



## Malacryl-Aqua Top

Lösemittelfreie, kationisch wirksame Innenfarbe mit hoch isolierenden Eigenschaften. Für lebensmittelverarbeitende Betriebe geeignet.



### Produktbeschreibung

<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lösemittelfrei</li> <li>• Nicht vergilbend</li> <li>• AgBB-geprüft</li> </ul>	 
<b>Anwendungsbereich</b>	Nur innen	
<b>Einsatzbereich</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für renovierungsbedürftige Wand- und Deckenflächen mit Nikotinverfärbungen und Wasserflecken</li> <li>• Besonders beanspruchte Wandflächen (z. B. in Gaststätten o. Ä.)</li> <li>• Für den Einsatz in lebensmittelverarbeitenden Betrieben geeignet (gem. Prüfzeugnis)</li> </ul>	

### Werkstoffbeschreibung

<b>Bindemittel</b>	Kationische Kunststoffdispersion
<b>Dichte</b>	1,5 kg/l
<b>Maximale Korngröße</b>	S1 fein (bis zu 100 µm) nach DIN EN 13 300
<b>Nassabriebbeständigkeit</b>	R-Klasse 2 nach DIN EN 13 300
<b>Deckvermögen</b>	H <sub>10</sub> -Klasse 1 bei 6 - 7 m <sup>2</sup> /l nach DIN EN 13 300
<b>Verbrauch</b>	ca. 140 - 170 ml/m <sup>2</sup>
<b>Hinweis zum Verbrauch</b>	Je nach Auftragsverfahren und Untergrund ist der Verbrauch schwankend. Für eine exakte Kalkulation ist es daher ratsam, durch eine Musterfläche den genauen Verbrauchswert zu ermitteln.
<b>Farbton</b>	Weiß
<b>Geeignete Abtönfarben:</b>	Werkseitige Einfärbung. Bitte beachten, dass bei getönter Ware die angegebenen Eigenschaften verändert sein können.
<b>Glanzgrad</b>	G4 stumpfmatt nach DIN EN 13 300
<b>Lagerhaltung</b>	Kühl, jedoch frostfrei lagern
<b>Verdünnung</b>	Wasser, jedoch verringern sich dadurch die absperrenden Eigenschaften.

### Untergründe

<b>Geeignete Untergründe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle üblichen mineralischen Untergründe (Putze, Beton, Mauerwerk)</li> <li>• Hartfaser, Holz-, Press- und Dämmplatten</li> <li>• Polystyrol</li> <li>• Fertigbauteile</li> <li>• Festhaftende Altanstriche</li> </ul>
------------------------------	--

## Malacryl-Aqua Top

### Untergrundbedingungen

Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Die Richtlinien der VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 sind zu beachten. In der Regel können Renovierungsbeschichtungen im Innenbereich ohne eine spezielle Grundierung ausgeführt werden. Für Neubeschichtungen ist eine geeignete Grundierung aus dem ALLIGATOR-Produktprogramm nach den entsprechenden technischen Angaben einzusetzen.

## Verarbeitung

### Auftragsverfahren

Streichen, Rollen, Spritzen

### Spritzdaten

Geeignete Airlessgeräte ab einer Förderleistung von 3 l/min  
Airless: Staudruck in bar: 160 - 190 / Spritzwinkel: 50° / Düsengröße in inch: 0,019 - 0,021 / Filter: 60 mesh

### Beschichtungsaufbau

#### Grundbeschichtung

Trockene, schwachsaugende und tragfähige Untergründe/Altanstriche können ohne zusätzliche Grundierung beschichtet werden.

#### Zwischenbeschichtung

Unverdünnt

#### Schlussbeschichtung

Unverdünnt

#### BFS-Merkblätter 10 und 20 beachten

Aufgrund der Sortimentsvielfalt sowie der Fülle von Anwendungsfällen sind auch andere Grundierungen und Beschichtungsaufbauten möglich. Hierzu bitte anwendungstechnische Beratung einholen.

### Verarbeitung

Bei Beschichtungsausführungen auf gleichmäßiges Auftragen und Verteilen des Materials achten, damit die für Optik und Haltbarkeit erforderliche Schichtdicke erreicht wird.

### Beachten

Vor der Verarbeitung muss das Material auf Farbtongenauigkeit überprüft werden. Farbtonbeanstandungen können nach der Verarbeitung nicht mehr anerkannt werden.

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten kann der tatsächlich an der einzelnen Lieferung bestimmte Wert geringfügig abweichen, ohne Beeinträchtigung der Produkteignung. Diese Daten beziehen sich auf die Weißware bzw. Standardware. Durch eine Abtönung sind Abweichungen möglich.

Plastoelastische Fugen sollten nicht überarbeitet werden, da aufgrund der höheren Elastizität der Dichtmasse Risse im Anstrich oder Verfärbungen auftreten können. Im Einzelfall sind hier Versuche zur Beurteilung der Eignung durchzuführen.

Malacryl-Aqua Top ist eine offenporige Beschichtung und in Verbindung mit der kationischen Dispersion sehr positiv in Hinblick auf die bauphysikalischen Eigenschaften des Untergrundes zu bewerten. Trotz Absperrung der Verfärbungen behält der Untergrund seine feuchtigkeitsregulierenden Eigenschaften.

Die Überarbeitung von Malacryl-Aqua Top mit herkömmlicher Dispersionsfarbe kann durch die Feuchteeinwirkung die überdeckten Inhaltsstoffe im ungünstigsten Fall an die Oberfläche transportieren, was dort wieder zu Verfärbungen führen kann.

### Verträglichkeit

Nicht mit anderen Produkten mischen.

### Praxis-Tipps

#### Ausbesserungen

Ausbesserungen in der Fläche zeichnen sich, selbst bei Verwendung des originalen Anstrichmaterials, mehr oder weniger stark ab. Abzeichnungen sind gemäß BFS-Merkblatt 25 unvermeidbar. Ob eine Ausbesserung als optisch störend empfunden wird, hängt von vielen Faktoren wie Farbton, Glanzgrad, Schichtdicke, Untergrund, Beleuchtung, usw. ab. Es empfiehlt sich, an unauffälligen Stellen eine Probe zu machen.

#### Haarrissüberbrückende Beschichtungen auf Gipskarton

Eine haarrissüberbrückende Beschichtung auf Gipskarton- und Gipsfaserplatten kann gemäß VOB/C DIN 18363, Abs. 3.2.1.2 nur mit dem zusätzlichen ganzflächigen Aufbringen eines Vlieses hergestellt werden.

#### Streiflicht

Entstehende Streiflichtsituationen, z. B. durch den nachträglichen Einbau von Leuchten, müssen vor den Arbeiten bekannt sein. Besondere Anforderungen an die Ebenheit und Gleichmäßigkeit der Beschichtung sind vorher zu vereinbaren.

## Malacryl-Aqua Top

### Brandverhalten

Die Klassifizierung des Brandverhaltens von raumabschließenden Wänden und Decken bleibt gem. DIN 4102-4 Abschnitt 4 erhalten, wenn sie oberflächlich mit Anstrichen auf Dispersions- oder Alkydharzbasis oder mit üblichen Papier-Wandbekleidungen versehen sind, sofern die Dicke der Beschichtung  $\leq 0,5$  mm bzw. 500  $\mu\text{m}$  ist.

### Temperaturgrenze

Zwischen + 5 °C und + 30 °C für alle Luft- und Untergrundverhältnisse während Verarbeitung und Trocknung.

### Trockenzeit

Bei + 20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchte überstreichbar nach ca. 24 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchte entsprechend länger.

### Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser

## Hinweise

### Produkt-Code

BSW20 (M-DF01)

### Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Enthält: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2Hisothiazol-3-on. Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz). Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge Dieses Produkt ist eine „behandelte Ware“ nach EU-Verordnung 528/2012 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgende biozide Wirkstoffe: Terbutryn (CAS-Nr. 886-50-0) Zinkpyrithion (CAS-Nr. 13463-41-7), Octylisothiazolon (CASNr. 26530-20-1).

### Deklaration der Inhaltsstoffe

Polyacrylat-Dispersion, Titandioxid, silikatische Füllstoffe, Wasser, Additive, Konservierungsmittel (Benzisothiazolinon, Methylisothiazolinon)

### Sicherheitsdatenblatt beachten

Nähere Angaben: Siehe Sicherheitsdatenblatt

### VOC Kategorie

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes: (Kat. A/a) 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max.

### VOC Gehalt (in Gramm pro Liter)

< 10 g/l

### WGK

1 (schwach wassergefährdend)

### Entsorgung

Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

## Gebindegrößen

Inhalt		EAN-Code	Artikel-Nr.
12,5 L	Weiß	4002822014162	810704

Mit diesem Merkblatt können nicht alle Anwendungsfälle abgedeckt werden. Deshalb ist daraus keine absolute Verbindlichkeit und Haftung abzuleiten. Der Verarbeiter ist in jedem Fall verpflichtet, den Untergrund fachmännisch zu prüfen und die Produkteignung daraufhin zu beurteilen. Im Zweifelsfall bitte den anwendungstechnischen Beratungsdienst der ALLIGATOR FARBWERKE kontaktieren.